

Auserwählte, liebe Freunde, seid in Mir und Ich werde in euch sein, Ich, Ich Jesus, werde euer Leben führen; vertraut auf Mich, sorgt euch nicht um dieses oder jenes, Ich, Ich Jesus, werde für alles sorgen. Liebe Freunde, der Feind wird gewiss nicht untätig bleiben, aber mit Meinen Waffen werde Ich euch helfen ihn zu besiegen.

Geliebte Braut, fürchte nicht und zittere nicht wegen dem was ringsum, was in deiner Nähe geschieht, überlasse immer Mir die Führung deines Lebens und Ich, Ich Jesus werde für die großen Dinge sorgen, aber auch für die kleinen. Ich weiß, was deinem Herzen wohlgefällig ist, Ich weiß auch, was es verabscheut, alles weiß Ich über dich, Meine kleine Braut, fürchte die Angriffe der Feinde nicht, deine Feinde sind auch Meine: Ich werde sie alle niederstrecken, vom ersten bis zum letzten. Geliebte Braut, welcher Feind hat jemals den Sieg errungen?

Du sagst Mir: "Keiner, Süße Liebe, ich weiß mit Gewissheit, dass Du sie alle niederstrecken wirst, Du sie alle unter Deine Füße setzten wirst, der letzte den Du niederstrecken wirst, wird der Tod sein, der seinen Stachel nicht mehr benutzen wird. Angebeteter Jesus, ich möchte Deine Feinde sehr bald besiegt sehen, vom ersten bis zum letzten. Du bist der Ewige Sieger und wer auf Dich vertraut, wird die Freude des Sieges mit Dir genießen. Dein Feind wirkt mit großer Grausamkeit und verschont keine Schläge, um zu schaden und zu betrüben. Deine Hand stütze uns, hilf uns, das Kreuz zu tragen, das wir auf den Schultern haben, Ich bitte nicht darum, es zu erleichtern, es wird, in der Tat, so groß sein wie einst unsere Freude sein wird, jedoch hilf uns es zu tragen, Süßer Jesus, wir wollen Dir nachfolgen bis zum Ziel, uns nicht beklagen wegen der Last, sondern in stiller Anbetung verweilen. Ich habe gut verstanden, dass jeder sein Kreuz in stiller Anbetung tragen muss, Du, Jesus, Heiligster Zyrenäus, nimmst es ab und zu auf Deine Schultern um ein wenig Erleichterung zu geben, jene sind Augenblicke des höchsten Glücks, welche die Kraft geben, die Last des Lebens zu tragen und die Mühen des täglichen Lebens hinzunehmen. Geliebter Jesus, wende Deinen Heiligsten Blick nicht von uns ab, keinen Augenblick, Dein liebevoller Halt ist unser wahres Leben; wir werden nicht fallen unter der Last des Kreuzes, wenn Du bei uns bist als Weiseste Führung und sichere Stütze.

Geliebte Braut, kein Mensch kann ohne jegliche Drangsal leben, niemand mache sich diese Illusion, das Kreuz ist für alle; denke an Meine Worte: Nehmt euer Kreuz und folgt Mir nach, dort wo Ich bin, werdet auch ihr sein. Diese Worte müssen mit Feuerbuchstaben in jedem Herzen eingepägt sein, jeder, geliebte Braut, folge Mir nach indem er sein Kreuz trägt und Ich werde den Frieden im Herzen und die wahre Freude des Lebens nicht fehlen lassen. Wenn dann sein Tag kommen wird, von Mir, Gott, bestimmt, werde Ich ihn in einem einzigen Augenblick von seiner Sklaverei befreien, von aller, für immer, geliebte Braut. Sei stark, liebe Braut, fürchte nicht, treue Braut, Dein Herr trägt dich mit Seiner Liebe und du, stütze jene die sich an dich lehnen wollen; wenn Ich dich zu Mir erheben werde, werden all jene mit dir kommen, die sich mit dir vereint haben, die Freude wird groß sein für dich und für sie, die Befreiung wird für dich und für sie sein.

Du sagst Mir: "Angebeteter Jesus, wie Groß und Gütig bist Du, wie Wunderbar ist Deine Liebe und Sanft Deine Zärtlichkeit, mein Herz will Deinem Göttlichen immer ähnlicher werden. Du hast Dem Allerheiligsten Vater diese Worte gesagt: Ich will, dass dort wo Ich, Dein Sohn, bin, auch jene seien, die an Mich geglaubt haben, die auf Mich vertraut haben; dort wo Ich bin, werden auch sie sein. Diese erhabenen Worte sprachst Du. Dein Wille ist jener, zu retten und wahren Frieden und große Freude dem zu schenken, der Dir treu geblieben ist, immer treu im Sturm des Lebens. Auch ich folge Dir mit Herz und Sinn nach, mit jeder Schwingung meines Seins und wünsche, dass all jene glücklich seien, die mir nahe geblieben sind und sich an

mich gelehnt haben, weil ich eng an Dich gedrückt bin. Ich wünsche, dass das Glück für all diese sei, jenes, das nicht einen Augenblick nur dauert, sondern für ewig ist, dies ist mein glühender Wunsch.

Geliebte Braut, Ich habe dich als Strahl Meines Lichtes in der gegenwärtigen Finsternis gewollt, wer Deinen Strahl der von Mir kommt annimmt, wird vom schrecklichen Feind nicht umgarnt sein, sondern den Sieg genießen; wer Mir durch Meine Werkzeuge nachfolgt, ist immer siegreich und wird nicht erliegen. Meine Werkzeuge, von Mir gewollt und einzeln erwählt, werden an ihrem Tag den von Mir vorbereiteten Platz einnehmen, einen Ehrenplatz, angefangen vom ersten (*den Papst*) bis zum letzten, wer ihnen folgt, hat sich bereits seine Zukunft vorbereitet. Ich liebe Meine Werkzeuge, vom ersten bis zum letzten, mit besonderer Liebe, Ich liebe sie zärtlich, wer sie achtet und ihnen folgt, zeigt Mich zu lieben und Mir nachzufolgen, er wird den reichlichen Lohn haben, der dem treuen Diener zusteht. Geliebte, Meine Werkzeuge sind alle unterschiedlich, aber alle sehr wichtig in Meinen Augen, einige sind gut bekannt, andere leben, nach Meinem Willen, im Schatten, Ich will nicht, dass sie ans Licht treten, weil ihr Werk im Schatten wirksamer ist. Sei es die einen, wie die anderen, sprechen zur Welt von Meiner Liebe und bezeugen Mein erhabenstes Gefühl.

Du sagst Mir: "Unendliche Liebe, ich begreife, dass unter Deinen Werkzeugen sich auch falsche verbergen, die behaupten Dein zu sein, hingegen Sklaven Deines Feindes sind, wie kann man sie erkennen?"

Geliebte Braut, du weißt, weil Ich es dir in den vertrauten Gesprächen geoffenbart habe, dass jener der ganz Mir gehört, als Gabe ein besonderes Unterscheidungsvermögen erhält, das das Wahre vom Falschen unterscheiden kann; wer das Falsche für wahr und das Wahre für falsch hält, ist in der Verwirrung und die Verwirrung kommt sicher nicht von Mir. Geliebte Braut, Ich wirke mit Macht in der Welt und bediene Mich Meiner Werkzeuge, wer öffentlich reden muss, tut es bereits, so jener der im Verborgenen bleiben muss. Fürchte nicht, Meine süße Braut, Ich, Ich Jesus, sehe und Sorge für alles. Bleibe in Mir und genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, Jesus liebt euch zärtlich, erwidert Seine Liebe; Jesus will euch frei von jeglicher Sklaverei, erträgt mit Geduld jede Mühsal und opfert sie Ihm auf, damit die Gnaden des Heils fortfahren für jeden Menschen der Erde herabzufallen. Geliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, betet für die Freunde, aber auch für die Feinde, euer glühendes Gebet sei für jeden Bedürftigen. Seht ihr, wie der Schmerz für jene zunimmt, die sich Gott noch nicht geöffnet haben? Sie sehen, dass die Probleme zunehmen und wissen sie nicht zu bewältigen, denn ohne Gott im Herzen und im Verstand, schwinden die Kräfte und es nistet sich die nagende Verzweiflung ein. Geliebte Kinder, die Gott dargebrachten Opfer sind niemals umsonst, sondern sehr nutzbringend, seid großzügig im schenken und ihr werdet viel erlangen für euch und für den Nächsten.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, in dieser Zeit können wir Gott unzählige Opfer darbringen, man braucht gar nicht sie zu suchen, sie sind zahlreich und nehmen ständig zu; der höllische feind ruht nie und wirkt, um alles härter und schwieriger zu machen. Geliebte Mutter, Du lädst uns ein, unsere tägliche Mühsal aufzuopfern, vereint mit dem glühenden Gebet, Siehe, dies wollen wir stets tun, unsere Liebe möge den frostigen Seelen helfen sich zu erwärmen und sich Gott zu öffnen. Mutter, immer bitte ich Dich um Hilfe, denn oft scheinen die Kräfte in uns zu schwinden.

Geliebte Kinder, ihr habt bereits verstanden, dass dies eine Zeit der Mühsal ist wie nie zuvor, dies geschieht, weil der Glaube in vielen Herzen eingeschlummert ist und der Unglaube gewachsen ist. Ich sage euch, liebe Kinder, dass Mein Herz euch liebt und euch nie alleine lässt, merkt euch, dass die Zeit der Qual und des Opfers, dass diese Zeit von kurzer Dauer ist, immer von kurzer Dauer, auch wenn jede Zeit der Qual unaufhörlich zu sein scheint. Gott hat euch, Meine kleinen fügsamen und gehorsamen Kinder, eine besondere Freude vorbereitet, die kein Ende haben wird. Wenn jeder Tag euch seine Mühsal bringt, so bringt er euch auch seine Freuden, sagt Mir: hat es in eurem Leben jemals einen Tag gegeben, der nur Qual war, ohne einen Augenblick der himmlischen Freude?

Meine Kleine sagt Mir: Das Süßeste Herz Jesus und das Deine, mit Seinem vereint, lassen nicht zu, dass es einen einzigen Tag gebe, der nur Qual und Drangsal sei, ohne einen Augenblick der Freude. Oft ist der Mensch in seiner ständigen Zerstretheit nicht imstande den Augenblick aufzugreifen, sondern richtet seine Aufmerksamkeit nur auf das Leid, das ihm endlos erscheint. Hilf uns, Süße Mutter, zu begreifen, die Gabe des Allerhöchsten Gottes zu schätzen, hilf uns, stets auch den Augenblick der himmlischen Freude aufzugreifen, den Er dem nicht fehlen lässt, der Ihm treu ist im Zeugnis, der Seine Gesetze befolgt und innig betet. Oft, wenn man mit den Leuten spricht, scheint es, dass sie nur schwere Kreuze zu tragen haben, ohne jeglichen Trost. Ich sehe oft eine große Traurigkeit auf den Gesichtern, als wäre der Augenblick der Freude nicht vorhanden. Geliebte Mutter, hilf uns, auch die reinen Freuden des Lebens aufzugreifen, die vom Himmel kommen, um das Leid zu lindern. Gott gibt keinem ein so schweres Kreuz, dass es unerträglich ist, das Kreuz ist stets den Kräften angemessen, nicht nur, es ist immer geringer. Das Süßeste Herz Jesu lässt nicht zu, dass jemand über dem Erträglichen geprüft sei. Gepriesen sei Jesus, Sein liebevolles Herz sei die sichere Zuflucht unseres Lebens. Mutter, führe uns zu Jesus, jeder Mensch der Erde eile zu Ihm mit Freude und es erblühe in der Welt wieder die Hoffnung.

Geliebte Kinder, Ich will euch alle zu Jesus führen, alle, gebt Mir eure Hand und Ich führe euch zur großen Freude und zum wahren Glück.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria